

Bericht des Technischen Leiters

Sehr geehrte Boccianerinnen und Boccianer

Der Bericht des technischen Leiters für das Jahr 2016 befasst sich einerseits mit den sportlichen Aspekten, andererseits mit den Weiterentwicklungsmöglichkeiten unserer Sportart in der Region. Mein erster Dank gilt aber allen Vereinen der Region die wiederum ihre Bahnen für die Durchführung der verschiedenen Turniere zur Verfügung gestellt haben. Der Spielbetrieb und die Turniere starteten wie immer in der Region mit dem grossen Turnier „Memorial Giuseppe Caccia“. An diesem Turnier konnten wir auch dieses Jahr wieder die nationalen Könnner unserer Sportart bewundern, waren doch mehrere Spitzenspieler der Schweiz an Start. Es nahmen 64 Paare teil und wir haben hochklassigen Sport gesehen. Kommen wir wieder zu unserer Region und unseren Turnieren im Jahre 2016. Leider mussten wir aus traurigem Anlass auf die 1. Austragung des Turnieres Basler Kochtopf verzichten da E. Terzi der Vater des Turniersponsors M. Terzi völlig unerwartet ein par Tage zuvor verstorben ist. Wir haben uns entschlossen das Turnier für 2017 in Memorial E. Terzi umzutaufen und durchzuführen. Einen weiteren Höhepunkt bildete die Vereinsmeisterschaft vom SFS in Basel an dem die Mannschaft vom BCA Ersatz geschwächt nur den 4. Rang erreichte. Das traditionelle Paarturnier von uns wurde im Oktober gespielt und wir konnten aus diversen Gründen nur 10 Mannschaften begrüssen. Wenn das mit dem vorhandenen Interesse an unseren eigenen Turnieren in der Region so weitergeht ist das sehr bedenklich, und es stellt sich die Frage „wie lange die Firmen unseren Sport noch unterstützen“. Die Sieger der Austragung 2016 waren Novartis 1 im 2. Rang Novartis 2 und es gab 2 3. Plätze mit Allschwil 4 und BIZ 2. Nach dem Turnier sassen alle noch fröhlich beisammen. Wir führten auch dieses Jahr ein Einzelturnier nach dem Reglement des SFS durch. Wir hatten etwas weniger Teilnehmer als im 2015 aber dennoch ein respektables Tableau. An dieser Stelle allen Teilnehmer ein herzliches Dankeschön. In einem spannenden Final siegte G. Lusardi gegen V. Panico 12 zu 7. Den Schlusspunkt setzte auch in diesem Jahr die Clubmeisterschaft die wir wie immer nicht im gleichen Kalenderjahr durchführten. Ich bedanke mich bei allen die mitgemacht haben. Es wurde in 3 er Gruppen gespielt

so das jeder Teilnehmer 2 Spiele absolvieren konnte. Leider fehlten in diesem Jahr die Passiven da sich keiner angemeldet hatte. Es gab wie es bereits Tradition ist keine speziellen Preise sondern für jeden Teilnehmer ein Bon an das jeweils gemeinsame Essen nach den Spielen. Clubmeister 2016 wurde G. Lusardi der im Finale D. Cima bezwungen hat und damit Revanche für 2015 genommen hat.

Die diversen Resultate der anderen Turniere mit Teilnehmer vom BCA werden in diesem Bericht nicht einzeln aufgeführt, für alle Erfolge und guten Platzierungen gratuliere ich sehr herzlich.

Die weitere Entwicklung unseres Sportes in der Region auch bei Jugendlichen ist auf einem guten Weg. Es wurden mit der Tagesschule in Allschwil eine Vereinbarung für Schnupperkurse getroffen die ab ca. April/Mai 2017 beginnen werden und jeweils am Mittwoch stattfinden. Aber auch für die nicht mehr ganz so jungen haben wir Aktivitäten vor. Es ist uns gelungen mit dem Förderverein Spitex Allschwil/Schönenbuch eine Zusammenarbeit ins Leben zu rufen auf deren Echo wir sehr gespannt sind. Die Spitex bietet ihren rund 2500 Mitglieder die Möglichkeit einen Schnupperkurs zu besuchen und wer weiss was sich daraus ergibt da nicht alle Mitglieder ältere Leute sind. Das alles ist mit viel Engagement von H. Vögelin zustande gekommen wofür ihm ein herzliches Dankeschön und einen grossen Applaus gebührt.

Vor ich zum Schluss meines Berichtes komme, richte ich nochmals den dringenden Appell an alle Mitglieder vom BCA:

- Nehmt mindestens an den Regionalturnieren vom SFS und BVbB teil (SFS kostet nicht einmal etwas)
- Benutzt alle Anlagen (Roche, Novartis, Allschwil)
- Bringt Ideen ein zum beleben des Spielbetriebes

Ihr wollt ja nicht als Bestatter unserer Sportart in die Geschichte eingehen.

Ich bin am Schluss meines Berichtes und danke nochmals allen Spieler, Helfer und Sponsoren die den Spielbetrieb und die Turniere 2016 ermöglicht haben und wünsche allen eine gute und erfolgreiche Saison 2017 auf der neuen Anlage.

Der technische Leiter